



Dr. Rita Kielhorn . Hohenzollerndamm 200 . 10717 Berlin

PRESSEMITTEILUNG

11. August 2014

Pressebüro Dr. Rita Kielhorn

E-Mail: kielhorn@wurzer-sommerkonzerte.de

www.wurzer-sommerkonzerte.de

Tel.: 0 30/8 73 84 81, ab 17. Juli Tel: 0 96 02/ 71 78

Sonntag, 17. August, 16 Uhr

im historischen Pfarrhof in Wurzh, Kirchplatz 1, 92715 Wurzh/Püchersreuth

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im umgebauten ehemaligen Marstall statt.

Romantik auf Klavier, Violine und Violoncello

Berliner Klaviertrio

Aus der Musikmetropole Berlin kommen drei hochkarätige Musiker nach Wurzh. Alle drei spielen bei den führenden Orchestern der Stadt und werden mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Antonín Dvořák und Edvard Grieg einen genussvoll romantischen Abend gestalten. Das Dumky-Trio von Dvořák wird ein Highlight, aber auch eine Herausforderung sein. Eingeladen ist das Wurzer Publikum zum Interpretationsvergleich: Wer am 9. August bereits die Interpretation des Klaviertrios Würzburg gehört hat, kann das Dumky-Trio von Antonín Dvořák noch einmal genießen - hier in der Interpretation von Clemens Linder, Violine, Adele Bitter, Cello, und Holger Groschopp, Klavier.

Clemens Linder schloss 2013 sein Studium mit Auszeichnung und dem Würdigungspreis des Kulturministeriums ab. Er ist Vorspieler der 2. Violinen beim Deutschen Symphonie-Orchester (DSO) Berlin, Lehrbeauftragter an der HfM „Hanns Eisler“ und Stimmführer beim Mahler Chamber Orchestra. **Adele Bitter** ergänzte ihr Studium durch Studienaufenthalte unter anderem in Cincinnati bei Lee Fiser (LaSalle Quartet). Sie ist Vorspielerin der Violoncelli im DSO. Oft ist sie in Kammerkonzerten zu hören und mit dem Adamello-Streichquartett. **Holger Groschopp** studierte Klavier bei Georg Sava, Liedinterpretation bei Aribert Reimann und Dietrich Fischer-Dieskau und Komposition bei Isang Yun. Seine Konzerttätigkeit führt ihn um den Globus und in die Musikmetropolen auf der ganzen Welt. Der mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Pianist arbeitet regelmäßig mit Sir Simon Rattle und den Berliner Philharmonikern zusammen. Vor kurzem sind seine Einspielungen von Ferruccio Busonis Klaviertranskriptionen und Paraphrasen im Set von vier CDs bei Capriccio erschienen.

Während der gesamten Konzertsaison wird im Wurzer Pfarrhof die Ausstellung von **Franco Thamér** mit ausdrucksstarken, großformatigen Gemälden zu sehen sein.